



# GABLITZER Gemeindepost

3/2018



***Einen schönen Herbstbeginn  
wünschen Ihnen  
GR Rupert Winkler,  
LAbg. Hannes Weninger und  
GGR Christian Sipl***



[www.gablitz.spoe.at](http://www.gablitz.spoe.at)

**TEAM FÜR GABLITZ – Die Gablitzer Sozialdemokraten**



# ZAPPE [ ]<sup>2</sup>

Pflasterungen Ges.m.b.H

Gepflastert  
mit Harmonie ...

Sie brauchen den **Gartenweg** belegt, **Stufen** gemauert oder verkleidet, **Mauerwerk** und **Steinzäune** errichtet oder saniert, den **Rasen** oder den **Pool** eingefasst? Bei uns gibt's **alles für Ihren Garten**. Und **aus einer Hand**: Von der ersten Skizze bis zur Detailplanung. Von der Entwässerung über sämtliche Erdarbeiten bis zur Frostschutzschüttung.

**Wir sind Partner der Garten Tulln.**



3013 Pressbaum  
Wilhelm-Kress-Gasse 25  
Tel. 02233/57917  
office@zappe.at

www.zappe.at

# Offener Brief des Ortsparteivorsitzenden

**Sehr geehrte Gablitzerinnen, sehr geehrte Gablitzer,  
liebe Freunde und Wegbegleiter!**

In der Politik steht häufig Nebensächliches im Zentrum. Posten und Privilegien, Gerüchte, Intrigen und immer wieder die Frage, wer mit wem kann, oder eben nicht. Das meinen doch manche...

Mein Antrieb für Politik war das nie. Ich habe Politik immer als Möglichkeit und Auftrag verstanden, zu gestalten und zu verbessern, im Einsatz für diejenigen, die selbst nicht die Möglichkeit dazu haben. Um für sie das Leben in Gablitz im Rahmen unserer Möglichkeiten auf Gemeindeebene einfacher und besser, vielleicht sogar auch schöner zu gestalten. Z.B. Kindern ein gutes und sicheres Aufwachsen in einer der modernsten Wienerwaldgemeinden, unserem Gablitz, mit sehr guter Infrastruktur zu ermöglichen. Diese Vision hat die SPÖ immer repräsentiert und danach gehandelt.

In unsere Volksschule wird regelmäßig investiert. Waren es die WhiteBoards, moderne, elektronische Schreiftafeln oder die ab Herbst kommenden LED-Lichtpaneele, versuchsweise in einer Klasse, zeigen, dass wir zielgerichtet in die Zukunft schauen. Unser Fuhrpark am Bauhof wird mit modernsten Geräten, Maschinen und Fahrzeugen laufend erweitert. Damit wir für Sie schnell und sicher die anstehenden Aufgaben im Sommer und Winter erledigen können. In den Straßenbau und die Gehsteigsanierungen werden weit über eine halbe Million Euro investiert. Nach einem genauen Zeit- und Finanzierungsplan, abgestimmt mit der Wasserleitungssanierung durch die EVN, folgen diese Arbeiten. Unsere Vereine erhalten jährlich die finanziellen Zuwendungen, die sie benötigen, um das kulturelle Leben und das sportliche Angebot für Sie aufrecht zu erhalten oder zumindest kostengünstig anzubieten. Diese Selbstverständlichkeit ist nicht überall selbstverständlich. Und dennoch verringern sich die Gemeindeschulden stetig, trotz hoher Investitionen in allen Gemeindebereichen. Weil wir es können! Der Umbau des Feuerwehrhauses, der neue Kunstrasenplatz des SV-Gablitz, der viele Fußballbegeisterte anzieht und den Mannschaften nun zum Training, unabhängig von der Wettersituation, zur Verfügung steht. Ja, wir wollen modern sein! Ihnen das Beste bieten. Der neue Ortskern, ein zukunftsweisende Gestaltung und Erweiterung von zentralen Möglichkeiten. Vom modernen Wohnen über ansprechende Gastronomie hin zu einem großen Veranstaltungssaal und Begegnungsplätzen, die uns gemeinsam die Kongregation und die Bundesforste als Grundeigentümer und Errichter ermöglichen. Als erster Schritt ist die begrünte Flutmulde, die das Ortszentrum vor Überschwemmungen schützen wird bereits in Bau.

Die Sozialdemokratie ist für mich die Bewegung, die für ein Politikverständnis steht, das an alle Menschen denkt und danach handelt. Für mich ist es eine unglaubliche Ehre, an der Spitze dieser Bewegung, als Ortsvorsitzender dieser einzigartigen Partei zu stehen und von dieser besonderen Position aus mit meinem Team mitzugestalten. Für Sie/für Euch- gemeinsam und miteinander – für uns alle.

Euer



Marcus Richter

SPÖ-Ortsparteivorsitzender, Vizebürgermeister

## IHRE ANSPRECHPARTNER BEI DER SPÖ GABLITZ



### Ing. Marcus Richter

2. Vizebürgermeister  
Geschäftsführender  
Gemeinderat  
• Straßen und Verkehr  
• Finanzausschuss  
Tel. 0664/1845 125  
marcus.richter@chello.at



### Christian Sipl

Geschäftsführender  
Gemeinderat  
• Generationen und Familie  
• Soziales  
Tel. 0664/810 11 28  
christian.sipl@gmx.at



### Claudia Fritzenwanker

Gemeinderat  
• Kultur und Bildung  
• Generationen und Familie  
• Naturschutz  
Tel. 0676/6201577  
claudia@inarena.at



### Andreas Forche

Gemeinderat  
Vorsitzender des Prüfungsausschusses, • Finanzen  
• Infrastruktur und Wirtschaft  
Tel. 0676/792 96 61  
andreas.forche@gmx.at



### Rupert Winkler

Gemeinderat  
• Straßen und Verkehr  
• Naturschutz  
• Infrastruktur und Wirtschaft  
Tel. 0664/884 61 510  
rupert.winkler@chello.at



### Rene Weis

Gemeinderat  
• Kultur und Bildung  
• Soziales  
Tel. 0699/12612544  
weis.rene@chello.at



### Luise Zwettler

Obfrau der Gablitzer  
Pensionisten  
Tel. 0676/725 80 41  
aloisia.zwettler@aon.at



### Christian Bernardyn

Jugend- und  
Sportbeauftragter  
Tel. 0664/6234043  
christian.bernardyn@chello.at

# Neues aus dem Straßen- und Verkehrsressort

Im Herbst saniert die EVN-Wasser weitere Wasserleitungen, das Ortstaxi hat eine neue Telefonnummer, Fußgeherzählung bei der Kupetzstraße über die B1, neuer Radweg zum Sportplatz



Eine Verkehrszählung und die ermittelte Fußgeherfrequenz entscheiden über die Errichtung eines Schutzweges. Letztendlich liegt dies bei der Bezirkshauptmannschaft und der Landesstraßenverwaltung.

## Fußgeher-Verkehrszählung für Schutzweg

Im Herbst wird eine Zählung der querenden Fußgeher im Kreuzungsbereich B1/Linzerstraße und der Kupetzstraße durchgeführt. Ich habe diesbezüglich bei der Verkehrsabteilung der Bezirkshauptmannschaft diese Zählung angefordert, die die Durchführung an die Landestraßenverwaltung

und Tulln weitergeben wird. An unterschiedlichen Tagen und Zeiten wird über jeweils eine Stunde die querende Fußgeherfrequenz gemessen. Nach dieser Auswertung entscheidet die BH über die Errichtung eines Schutzweges (Zebrastrifen). Mindestens 25 Fußgeher-Querungen pro Stunden sind jeweils dafür erforderlich.

## EVN saniert in diesem Jahr weitere Wasserleitungen

Ab Oktober werden durch die EVN-Wasser wieder Sanierungen an den Wasserleitungen vorgenommen. Dies betrifft die Schillergasse, Schikaneder-gasse und einen Teilbereich der Göthegasse. Die Arbeiten werden im Auftrag von EVN-Wasser durch die Baufirma Leyrer und Graf durchgeführt.

Die folgende Straßen- und Gehsteigsanierung wird, abhängig von den Budgetmitteln, bis 2020 erfolgen. Da die Gemeinde dies nicht aus eigenen Mitteln finanzieren kann, sind wir für solche baulichen Maßnahmen auf Bedarfszuweisungen vom Land Nö an-

gewiesen. Die Gespräche darüber und über die benötigte Höhe der Geldmittel werde ich im Herbst mit den zuständigen Stellen führen.

## Fahrtenbilanz des Gablitzer Ortstaxis

Das Gablitzer Ortstaxi startete Anfang September 2012 auf eine Initiative der SPÖ-Gablitz. Der sehr gut angenommene Fahrdienst wird vor allem von älteren Personen regelmäßig benützt. Im Beobachtungszeitraum von September 2017 bis August 2018 wurden insgesamt 655 Fahrten für die Gablitzer Bevölkerung absolviert. Davon waren 566 Fahrten innerhalb des Ortsgebietes und 89 Fahrten führten nach und von Purkersdorf nach Gablitz. Das Ortstaxi hat aus technischen Gründen seit kurzem eine neue Nummer und ist nur mehr unter **0664/9804111** erreichbar.

## Gehsteig Ferdinand Ramler Gasse

Unterhalb des Gehsteiges verläuft von der B1 kommend bis zu einem Sendemast am Ende der Ferdinand Ramler-Straße (Waldrand) ein Datenkabel der A1-Telekom. Dieses soll noch dieses Jahr von der Baufirma STRABAG ausgetauscht werden. Dabei wird der Gehsteig aufgegraben und die gesamte Oberfläche saniert bzw. neu hergestellt.



## Gablitzer Ortstaxi

Betriebszeiten:

Mo, Mi und Fr von 8–13 Uhr (werktags)

Fahrtarife:

Gablitz innerorts 2 Euro

nach Purkersdorf (Arztzentrum) oder

Mauerbach 3 Euro pro Fahrt

Erreichbarkeit:

Mo, Mi und Fr von 7.30–12.30 Uhr

unter 0664/98 04 111

Eine Initiative der

**SPÖ**

**Team für  
Gablitz**



Neuer kombinierter Rad- und Fußweg zum Sportplatz als gefördertes Pilotprojekt zum RadlGrundnetz

#### Radweg zum Sportplatz

Der kombinierte Geh- und Radweg von Allhang zum Sportplatz ist die dritte Ausbaustufe des geförderten RadlGrundnetztes, an dessen Umsetzung ich seit 2017 arbeite. Die Asphaltierungsarbeiten sind nach der Herstellung des Unterbaues, der Kanaleinbauten und dem Setzen der Randsteine zum Teil abgeschlossen. Nach Fertigstellung folgen noch die Bodenmarkierungen. Es ist dieser Weg ausreichend breit (gemäß RVS 03.02.11 – Einsatzkriterien für die Errichtung von Rad- und Gehwegen) und somit von Fußgehern und Radfahren sicher benutzbar.

#### Mountainbike-Strecken

Ab 2019 werden die Wegstrecken für das Mountainbiken infolge eines auch höheren Finanzierungsschlüssels für

## GASTHAUS LAABACHER WEINSCHENKE



Laabach 1  
A-3003 Gablitz  
Tel. 02231/633 00  
Mobil 0664/1321818  
laabach1@gmx.at

**Geöffnet: Donnerstag bis Sonntag, 9 bis 22 Uhr**  
Jederzeit Verpflegung von Bus- und Reisegruppen!  
**Ruhiger Gastgarten und Kinderspielfeld**  
[www.laabacher-weinschenke.at](http://www.laabacher-weinschenke.at)



**IHR SENIORENMAKLER**

- \* Kaufkräftige, objektpassende Vormerk-Käufer
- \* **Sicherheit** für Sie in allen finanziellen, rechtlichen und persönlichen Belangen
- \* **Familienbetrieb** - all Ihre Gesprächspartner heißen Moser



### GUTSCHEIN...

...für eine **kostenlose Chefberatung** und **Marktwertschätzung** beim Verkauf Ihrer Immobilie in Niederösterreich, Wien-Umgebung und Wien.

**Herr Hans Moser sen. direkt:**

**0664/18 494 51**

**Büro Tel.: 02231/61231 (tgl. 9-21 Uhr)**



**PETROVIC DACH GmbH**

02231-64 852      0664-1018774

**PETROVIC**

**DACH - HOLZ - BAU**

3003 GABLITZ, LINZER STRASSE 201

die Wienerwaldgemeinden einer verbesserten Beschilderung und Pflege unterzogen. Die Verhandlung über die Erweiterung des Wegenetzes und in weiterer Folge die Rolle als Vertragspartner übernimmt bei gesicherter Finanzierung weiterhin der Wienerwald Tourismus. Zusätzlich wird es ein operatives Management geben, welches vom Wienerwald Tourismus beauftragt wird. Zu den Kernaufgaben des operativen Managements gehören die Wartung, Instandsetzung der Strecken, Beschilderung, Kommunikation und die Bewusstseinsbildung. Mit der Wienerwald Tourismus Geschäftsleitung stehe ich in Kontakt, um weitere Strecken für das Mountainbiken zu gewinnen.

**josko** Fenster & Türen

Firma  
Viktor Nemeč  
Tel: 0676 / 422 59 25  
v.nemec@joskopartner.at

Wartungs- und Reparaturarbeiten von  
Sonnenschutz und allen Fenstermarken

**Radverleihsystem nextbike wieder in Betrieb**

Unser beliebtes Radverleihsystem nextbike an unserem Verleihstandort beim Park&Ride Parkplatz ist nach wie vor sehr beliebt. Es warten auf Radlbegeisterte 7-Gang Räder zum Losradln.

**Und so einfach geht's:**

Für die Benutzung der nextbikes ist eine einmalige Registrierung erforderlich: **per Hotline 02742-22 99 01** oder online unter **www.nextbike.at**

**AUSLEIHEN:**

- Hotline 02742/22 99 01 anrufen
- Nummer des gewünschten Rades eingeben oder über die mobile Webseite m.nextbike.at
- Sie erhalten einen Zahlencode
- Mit diesem Code das Schloss öffnen und los radln

**RÜCKGABE:**

- Rad an beliebiger nextbike-Station zurückbringen
- Rad absperren und Hotline erneut anrufen
- Standort bekannt geben und abmelden

**PREIS:**

**1 € pro Stunde,**  
**10 € Tagespreis für 24 Stunden**

Einen schönen Herbstbeginn wünscht Ihnen ganz herzlichst

*Ihr Vizebürgermeister und  
Geschäftsführender GR  
für Straßen- und Verkehr  
Ing. Marcus Richter*

**GRABBEFLANZUNG**      **BUKETTS**      **KRÄNZE**

Hauptstrasse 19  
3003 Gablitz

Mo-Fr 9-13, 15-18  
Sa 9-13 Uhr

0650/ 347 04 33  
blumen@florapassion.at



**www.florapassion.at**  
aus Leidenschaft für Blumen

**BLUMEN**      **GESTECKE**

# Heizkostenzuschuss 2018/2019

Die Marktgemeinde Gablitz wird, so wie in den letzten Jahren, die Auszahlung eines Heizkostenzuschusses in der Höhe von € 250,- für finanziell schlechter gestellte Gablitzerinnen und Gablitzer durchführen.

Selbstverständlich gilt dieser Zuschuss nur für Gablitzer Hauptwohnsitzer und diese Gablitzer Förderung wird zusätzlich zu der vom Land NÖ beschlossen und ausbezahlt.

Wie wichtig dieser Heizkostenzuschuss in unveränderter Höhe ist (das Land NÖ hat vor einiger Zeit eine Reduzierung der Zuwendung beschlossen), zeigt der Umstand, dass stetig mehr Gablitzerinnen und Gablitzer diese Aktion in Anspruch nehmen (müssen).

## Wer kann diesen Heizkostenzuschuss erhalten?

- Bezieherinnen und Bezieher einer Mindestpension nach § 293 ASVG (Ausgleichszulagenbezieherinnen und -bezieher);
- Bezieherinnen und Bezieher einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den Ausgleichszulagenrichtsatz für Alleinstehende für Ehepaare nicht übersteigt;
- Bezieherinnen und Bezieher von Kinderbetreuungsgeld oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt;

- Sonstige Einkommensbezieherrinnen und -bezieher, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Antragsformulare liegen im Gemeindeamt auf. Frau Hasiber und Frau Dibl (Tel. 02231/63466 DW 131 bzw. 130) helfen Ihnen beim Ausfüllen der Anträge und geben Ihnen auch gerne weitere Auskünfte.

**Wichtig: Heizkostenzuschuss wird nur nach Antrag ausbezahlt!**

*Ihr*

*Christian Sipl*

*Geschäftsführender Gemeinderat für  
Soziales und Gemeindewohnungen*



**KFZ-Werkstätte**

**KR. Ing. Hans Kramhüller**

1170 Wien, Comeniusgasse 3-5

Telefon 01/486 46 45, Telefax 01/480 19 10

Samstagsdienst 8 - 12 Uhr

Leihwagendienst

Alles in einer Hand:

Auto-Mechanikerwerkstätte

Auto-Karosseriewerkstätte

Auto-Lackierungen

Auto-Unfall-full-service

Reifenhandel, Wuchten und Montage

Batterieservice und Handel

Übernahme sämtlicher Versicherungsarbeiten. Bargeldlose Abwicklung durch Direktverrechnung. Reparatur oder Einbau von Originalersatzteilen. Ausbesserung mit Original-Lacken und Einbrennkammer. Optische Achsvermessung.

Spezialwerkstätte für sämtliche Autotypen.



## Family Day mit dem SPÖ-Team für Gablitz

Im Rahmen des Ferienspiels veranstaltete die SPÖ-Gablitz am 18. August den bei Kindern beliebten Family Day. Im großen Grünbreich der Laabacher Schenke wurde eine rote Hüpfburg aufgestellt. Der Indianer-Spielebus der Kinderfreunde bot eine

Mal- und Schminkstation, ein Tipi, einen Kriechschlauch, das XXL Frisbee und viele Spiele für Jung und Alt an. Das lustige Würstelgrillen für die Kinder startete am späteren Nachmittag. Als Besucher der Veranstaltung waren auch der Abgeordnete zum Nö-Landtag

Hannes Weninger und SP-Regionsvorsitzender Christian Putz gekommen. Nach dem Spielefest fand in der Laabacher Schenke ein Kamingespräch mit LR Hannes Weninger statt. Dabei wurden aktuelle Themen auf Landes- und Bundesebene besprochen.



# Reisepass-Ausstellung am Gemeindeamt Gablitz

Das Gemeindeamt bietet ab November die Reisepass-Ausstellung als neue Serviceleistung für Hauptwohnsitzer an

**Sehr geehrte Gablitzerinnen,  
sehr geehrte Gablitzer,**

mit Anfang November diesen Jahres wird das Serviceangebot der Marktgemeinde Gablitz für Sie erweitert. Dann ist die Beantragung eines Reisepasses auch am Gemeindeamt möglich.

Dies gilt gemäß dem Passgesetz nur für in Gablitz hauptwohngemeldete Personen. Die nötige technische Infrastruktur dazu, wie z.B. der elektronische Fingerprint, wird demnächst ans Gemeindeamt geliefert und installiert. Gablitz ist damit eine von nur neun Gemeinden des Bezirkes St. Pölten Land (mit 45 Gemeinden), die diesen Service ihren Bewohnern anbieten wird. In der Bürgermeisterkonferenz vom 19.09.2018 im Pielachtal haben Bürgermeister Ing. Michael W. Cech und ich mit Bezirkshauptmann Mag. Josef Kronister die Einführung dieser Serviceleistung für die Gablitzer Bürger/-innen vereinbart.

## **Allgemeine Informationen zum Reisepass:**

- Bei jedem Grenzübertritt wird ein Reisedokument benötigt. Dies gilt auch bei Reisen in Schengen-Staaten und auch bei kurzen Fahrten ins Ausland.
- Die Schengen-Staaten sind: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Italien, Lettland,



Bezirkshauptmann Mag. Josef Kronister, Bürgermeister Ing. Michael Cech und Vizebürgermeister Ing. Marcus Richter

- Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Polen, Portugal, Schweden, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn und außerhalb der EU – Island, Liechtenstein, Norwegen und die Schweiz.
- Reisedokument ist der Reisepass oder bei Reisen innerhalb der EU auch ein gültiger Personalausweis. Der Führerschein ist kein Reisedokument, ebensowenig der Identitätsausweis.

- Der Reisepass dient als Nachweis der Staatsangehörigkeit und der Identität. Im Inland gilt unter anderem der Reisepass als amtlicher Lichtbildausweis.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Gemeindeamt unter 02231/63466 gern zur Verfügung.

*Ihr  
Ing. Marcus Richter  
Vizebürgermeister*

**Sie wollen Ihre Immobilie  
verkaufen oder vermieten?  
Dann sind Sie bei uns richtig.  
Ihr Partner vor Ort.**

**FH** Real

Immobilienkanzlei

Gauermannngasse 55, 3003 Gablitz  
Büro: Hauptplatz 10/3, 3002 Purkersdorf  
+43 2231 619 26, [www.fh-real.at](http://www.fh-real.at)



## 25. Sonnenbus

**D**er diesjährige Sonnenbus wurde zum 25. Mal von der Gemeinde bei bestelltem Kaiserwetter veranstaltet. Wir fuhren mit dem Bus von Gablitz nach Spitz an der Donau, wo wir nach einer 45-minütigen Pause um 14:30 auf das Donauschiff MS Austria umstiegen und nach einer einstündigen Fahrt in Krems an der Donau anlegten.

Ein Teil unserer Pensionistinnen und Pensionisten, die nicht so gut zu Fuß sind, wurden mit Taxis zu dem 500 Meter entfernten Weingut Hamböck gebracht, da in die Steiner Kellergasse kein Bus fahren darf, der Rest der Reisegruppe spazierte gemütlich zum Heurigen. Da aber das Schiff ca. 15 Minuten Verspätung hatte sind die Taxis wieder gefahren und wir mussten

bei gefühlten 50 Grad auf die wieder bestellten Taxis warten. Nach ca. 45 Minuten waren auch die letzten einschließlich mir beim Heurigen.

Um ca. 18 Uhr brachen wir nach einem gemütlichen Nachmittag unsere Heimreise von Krems an.

*Christian Sipl*

**Bieno**  
Der Imker aus dem Wienerwald.

**Jetzt auch am Gablitzer Bauernmarkt**

- Honig
- Bienenprodukte
- Bientouren

Nähere Informationen unter [www.bieno.at](http://www.bieno.at)  
Telefon: 0664/120 22 30 3003 Gablitz, Schamanngasse 20



## Ihr Partner für Räumungen

Egal ob Wohnung, Haus oder Betrieb – wir sind Ihr verllässlicher Partner. Gut erhaltene Möbel und Waren werden Menschen, die sehr genau auf Ihr Budget schauen müssen, zu sozial verträglichen Preisen beim Sozialmarkt SamLa angeboten. Unverwertbares wird ordnungsgemäß entsorgt. Wir übergeben Ihnen die Immobilie besenrein retour.

**Vereinbaren Sie gleich einen kostenlosen Besichtigungstermin:**

0664 / 884 67 660

samla@samariterbund.net

www.samla.at

## Gablitz Ortstaxi

Betriebszeiten:

Mo, Mi und Fr von 8–13 Uhr (werktags)

Fahrtarife:

Gablitz innerorts 2 Euro

nach Purkersdorf (Ärztzentrum) oder

Mauerbach 3 Euro pro Fahrt

Erreichbarkeit:

Mo, Mi und Fr von 7.30–12.30 Uhr

unter 0664/98 04 111

Eine Initiative der

**SPÖ**

**Team für Gablitz**



## Shiatsu

&

Klangschalenmassage

**Almesberger Irene**

Dipl. Shiatsu-Praktikerin

Termine nach Vereinbarung

Tel.: 0664/548 13 27

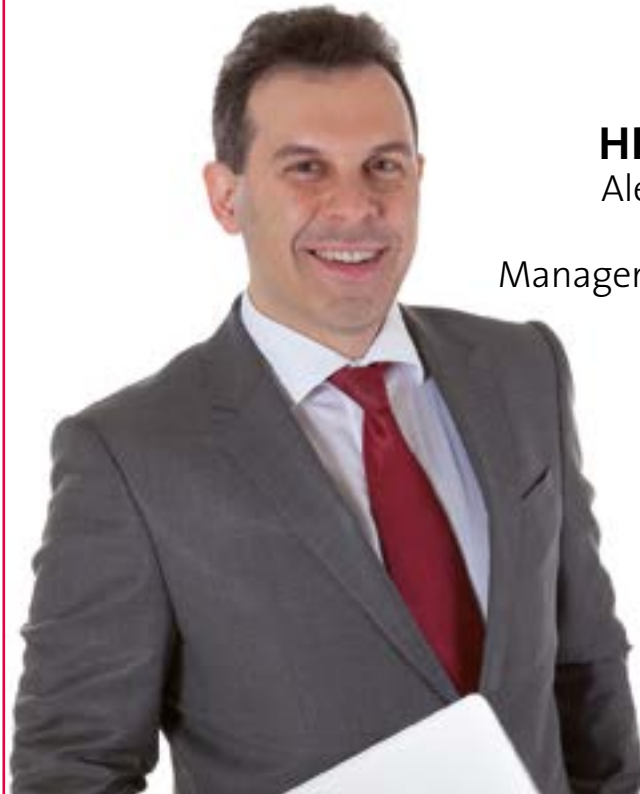
almesbergerirene@gmail.com



## HR Consulting

Alexander Wozak

„Personal- und Managementberatung“



**Sie suchen,  
wir finden!**

**Die hellsten  
Köpfe in  
IT, Technik &  
Management**



Tel. +43 1 8771392-0

Mobil +43 664 1019263

alexander.wozak@hrconsulting.at

www.hrconsulting.at



*...da bin ich mir sicher!*

### Was wir bieten:

Kompetente Betreuung durch unser Reifenteam

Komplettes Service rund um Ihre Reifen

Reifen-Depoteinlagerung inklusive Reinigung

PWK-, LKW-, Zweirad- und Landmaschinenbereifung

Alle Markenreifen und Felgen prompt verfügbar

Stahl- und Alufelgen, Gebrauchtreifen

**3003 Gablitz, Linzer Straße 180**

**Tel.: 02231/669 70, Fax: 02231/669 70 DW4**

**office@reifenfoeldi.at, www.reifenfoeldi.at**



# HAIR & FLAIR

NAGELDESIGN  
PEDIKÜRE

BY MANUELA RAINER

www.hairundflair.at | Tel.: 02231 634 60 | Linzerstraße 64 | 3003 Gablitz



**Entspannen im Garten**  
Gartenplanung  
Beratung und Ausführung  
von Neuanlagen und  
Umgestaltungen



**Bewegung im Garten**  
Steinarbeiten  
Terrassen und Wege  
Installation von  
Beregnungsanlagen



**Wasser im Garten**  
Teiche, Schwimmteiche  
Kleinbiotope  
mit Wasserfällen und  
Wasserläufen



**Ein Baum**  
macht noch keinen Garten.  
Oder: im Urinstinkt des  
Menschen steckt die  
Sehnsucht nach der Rückkehr  
ins Paradies

## Querfeld Gartengestaltung

Gärtnermeister Günter Querfeld  
J. Stadlmaier-Gasse 2/29, 3003 Gablitz, Telefon: 0676/3149910  
E-Mail: office@querfeld.at, www.querfeld.at

**Impressum** **Medieninhaber und Verleger** SPÖ Bezirksorganisation Purkersdorf, Herrngasse 6/2/2, 3002 Purkersdorf  
**Redaktion** Hauersteigstraße 5, 3003 Gablitz, Marcus Richter, Rupert Winkler, Ulrike Winkler **Anzeigenverkauf** Marcus Richter, Tel. 0664/1845125, marcus.richter@chello.at  
**Gestaltung** Claudia Fritzenwanker **Druck** Wallig Ennstaler Druck  
**Grundlegende Richtung** ist das SPÖ Parteiprogramm – Information über das politische Geschehen und Veranstaltungen.

## Gablitzer Pensionisten



**Nicht einsam,  
sondern  
gemeinsam.  
Es sind alle  
Willkommen**

Wie jedes Jahr gehört die Fahrt nach Zweiersdorf zum Spanferkelessen zur Tradition der Pensionisten, auch Musik zur Unterhaltung ist immer dabei.

Mörbisch, mit neuer wunderbarer Kulisse zur „Gräfin Mariza“ und bei sehr schönem Wetter, war ein voller Erfolg. Nächstes Jahr ist das „Land des Lächelns“ an der Reihe.

Im August machten wir einen Tagesausflug nach Schönberg am Kamp zur Straußenfarm. Nach einem sehr interessanten Vortrag mit Filmvorführung hatten wir anschließend eine Führung durch das ganze Areal mit den vielen verschiedenen Arten der Tiere, wie Strauße, Nandus und Emus. Es war ein tolles Erlebnis und ein großer Erfolg.

Nach dem Mittagessen machten wir noch einen Stopp beim Blumen- u. Kräutergarten von Schloss Ottenstein. Mit verschiedenen Kostproben von Natursäften in unseren Bäuchen traten wir müde aber zufrieden die Heimreise an.

Eine sehr gute Jause gönnten wir uns im September hoch oben am neu renovierten Donauturm. Das Wetter war so schön, dass der Blick von dort über ganz Wien und Umgebung ein Traum war.

Den Abschluss machten wir etwas später bei einem sehr guten Heurigen in Königstetten.

Bilder und Berichte über die einzelnen Ausflüge werden in den folgenden Ausgaben gezeigt.

*Liebe Grüße  
Luise Zwettler*

### **Wann und wo finden Sie uns?**

Wir treffen uns jeden Donnerstag, zwischen 14 und 17 Uhr, im Gasthaus „Zum Schreiber“ in der Linzer Straße 77.



**HEIZUNG – WASSER – BAD**

**LINZERSTRASSE 80, 3003 GABLITZ**

**Tel. 02231/63665, 638 68**

**Fax 638 68/16**



Die Matchpatronanz beim Match der Gablitzer Herren gegen Bisamberg hatte der neue SPÖ GR in Gablitz Rene Weis. Am Foto die Ex-Spieler Roman Pichler, Stephan Fischer und Peter Janicek, Karl Höbling, GR Rene Weis, Reg.rat Burkhard Humpel, Obmann Andreas Forche, Helmut Eder, Christian Fischer, Franz Petz, Roman Bauer.



Vizebgm. Marcus Richter gratulierte in Vertretung von Bgm. Michael Cech dem Sportlichen Leiter der Football School Vinzenz Jager und dem Obmann des SVcar-repGABLITZ GR Andreas Forche zur 5jährigen Partnerschaft im Zuge des Gablitzer Ferienspieles. Jedes Jahr werden im Sommer am Gablitzer Fußballplatz, wöchentliche Camps abgehalten.

# Gartenpflege I.W.R.

**Ing. W. Rott**

3003 Gablitz  
Laubegasse 5

**0664/45321 15**

garten.rott@a1.net



**IHR GARTEN IN  
BESTER HAND!**

**Baumpflege  
Baumabtragungen  
Bewässerungsanlagen  
Heckenschneiden  
Hochbeete  
Rollrasen verlegen  
Sämtliche Gartenarbeiten**

# #Yes we Pam // Pamela Rendi-Wagner neue SPÖ-Bundesvorsitzende

**Liebe Gablitzerinnen,  
liebe Gablitzer,**

es erfüllt mich mit sehr großer Freude, dass der Bundesparteivorstand mich zur geschäftsführenden Bundespartei-vorsitzenden der Sozialdemokratischen Partei Österreichs und zur Kandidatin als Vorsitzende der SPÖ gewählt hat. Ich habe eine Entscheidung getroffen, es ist keine leichtfertige und eine sehr persönliche. Es ist eine Entscheidung für Verantwortung.

## **Meine Entscheidung ist die richtige.**

Welche Aufgaben sehe ich als zentral für die SPÖ in den nächsten Jahren? Obwohl ich erst kurz in der Partei und in der Politik bin, war es eine Zeit, die ich in den letzten Monaten hinter mich gebracht habe, die von unterschiedlichen Facetten geprägt war. Meine Zeit als Ministerin, die Zeit des Regierens und Gestaltens, die Zeit des komplexen Wahlkampfes und die Zeit der Opposition, die auch nicht einfach ist. Ich habe viel gesehen in kurzer Zeit.

## **Für gerechte Lösungen und faire Chancen**

Jede dieser drei verschiedenen Phasen hatte einen Antrieb: Nämlich das zu zeigen, wofür die SPÖ steht: Für ein Menschenbild, das geprägt ist von sozialer Gerechtigkeit, sozialer Wärme, Chancengleichheit und einem Leistungsbegriff, wo alle zum Wohlstand beitragen, aber auch alle von diesem Wohlstand profitieren. Das war für mich treibende Motivation, in die Politik zu gehen und das ist heute meine Motivation, mich als künftige Parteivorsitzende zur Verfügung zu stellen. Ich will eine Gesellschaft, in der jede und jeder seine Leistung einbringen kann und sich darauf verlassen kann, dass er am Wohlstand teilhaben kann.

## **Fairer Zugang zu Gesundheit, Bildung, Arbeit, Wohnen**

Es geht um einen fairen Zugang. Das trifft auf Gesundheit, Bildung, Arbeitsmarkt und auch auf den Bereich Wohnen zu. Genau diese Faktoren entscheiden darüber, ob jemand gesünder oder kränker ist. Es sind diese Faktoren – nämlich Bildung, Wohnung, Arbeit und Soziales, die entscheiden, wie lang die Lebenserwartung der Menschen ist und ob die Kinder die Chance haben, gesund aufzuwachsen. Das hat mich mein ganzes berufliches Leben intensiv beschäftigt und dies beschäftigt mich jetzt als Politikerin.

Unser Anspruch als SPÖ ist es, eine moderne, progressive, weltoffene Partei zu sein. Ich will, dass wir uns nicht nur über Gegnerschaft definieren, ich will, dass wir uns über Inhalte, Werte, Prinzipien und unsere Politik definieren, über unverhandelbare Prinzipien, die für alle im Land zu gelten haben: Gleichstellung zwischen Frau und Mann, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie.



## **Direkte und einfache Antworten geben**

Ich habe bemerkt, dass wir viele Fragen in der Partei und der Bevölkerung stellen und vielleicht geben wir zu selten klare Antworten auf diese Fragen. Vielleicht sollten wir mehr Mut haben, einfache, direkte und verständliche Antworten zu geben.

Mir ist es wichtig, die positiven Gefühle der Menschen im Land anzusprechen, ohne ihre Ängste zu ignorieren und zu bewerten. Das darf nicht passieren! Menschen sind mehr als ihre Ängste. Menschen haben Bedürfnisse, Wünsche und Erwartungen – genau dort werden wir die Menschen abholen. Daran möchte ich arbeiten mit der SPÖ. Ich möchte so Politik machen, dass die Menschen spüren, dass es die SPÖ ist, die es ernst mit ihren Wünschen, Ängsten und Sorgen meint.

## **Volles Vertrauen in mein Team**

Ich habe mich entschieden, die Führung des SPÖ-Parlamentsklubs ohne Ämtertrennung zu übernehmen und als alleinige Klubobfrau durchzuführen, weil es mir wichtig ist, in der Klubarbeit stark operativ tätig zu sein. Diese Entscheidungen hat der Vorstand mitgetragen und für gut befunden.

Das waren ereignisreiche Tage, die hinter uns liegen. Jetzt ist es Zeit, nach vorne zu blicken. Es ist viel zu tun, ich möchte rasch an die Arbeit gehen und freue mich bereits sehr darauf.

*Freundschaft!  
Pamela Rendi-Wagner*

# Gablitzer Tier Such- und Fundseite gegründet

Vermisste Tiere suchen und gefundene melden. Damit unsere pelzigen Lieblinge wieder ihren Platz zu Hause finden. Neue facebook-Seite einer engagierten Gablitzerin.



Im Sommer wurde von der Gablitzerin Birgit Toman-Kreutmayr die Facebook Gruppe GABLITZER TIER SUCH-UND FUNDSEITE gegründet. Diese Gruppe bietet allen Gablitzerinnen und Gablitzern die Möglichkeit, vermisste Tiere zu suchen und andererseits gefundene oder gesich-

tete Tiere zu melden. Die Gruppe erfreut sich bereits großer Beliebtheit und konnten schon einige vermisste Tiere wieder in ihr Gablitzer Zuhause zurückkehren.

Frau Toman-Kreutmayr ist auch mit den umliegenden Tierärzten, sowie mit dem Bauhofteam vernetzt,

wo oftmals verletzte oder leider auch überfahrene Tiere hingebbracht werden. Auch solche Tiere werden in der Gruppe gemeldet.

„Im Sommer ist unser Kater Louis verschwunden und haben wir sehr umständlich über Plakate eine große Suchaktion gestartet. Zwar werden oft Beiträge im Internet geteilt, aber es gibt kein Portal, das sich ganz gezielt mit der Suche nach einem vermissten Tier befasst. Oft bemerken auch Menschen in ihren Gärten regelmäßige Besuche unbekannter Tiere, wissen aber nicht, an wen sie sich wenden sollen. Daher habe ich dieses Portal ins Leben gerufen“, so Birgit Toman-Kreutmayr. „Tiere sind Familienmitglieder und werden oft schmerzlich vermisst. Es ist mir ein Anliegen, nach dem Motto Helfen und Handeln wirkliche Hilfe anzubieten. Durch die Aufmerksamkeit und das rasche Handeln haben auch wir unseren Kater wieder zurückbekommen und war das für mich der Impuls zur Gründung dieser Gruppe.“

Meist sind es Katzen, die auf Entdeckungsreise gehen, aber auch eine Schildkröte, ein Hase und eine Taube waren schon Gruppenthema. Birgit Toman-Kreutmayr ist auch die Vermittlung zwischen Tierliebhabern und jener Menschen, die kein Haustier besitzen, ein großes Anliegen. Achtsamkeit und gegenseitige Rücksichtnahme sind ihr dabei besonders wichtig. Es darf also auch gerne in der Gruppe über jedes diesbezüglich anstehende Thema offen diskutiert werden.

So macht Facebook Sinn.

Ihr Profi für Terrassen, Steinmauern, Steinarbeiten, Abstellplätze, Erdarbeiten und Pflanzungen

Querfeld Gartengestaltung



# Mobilitätsbefragung 2018: Land NÖ ruft zur Teilnahme auf!

**A**lle fünf Jahre führt das Land Niederösterreich eine landesweite Befragung durch, um Anliegen, Bedürfnisse und Wünsche in Fragen der Mobilität zu erheben. Ziel ist es, den Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern die besten Möglichkeiten zu bieten, um sicher, schnell und umweltschonend von A nach B kommen zu können. Dies sind die Hintergründe dieser Befragung. Für eben diese Planungen braucht es entsprechende Grundlagen, die nur aus einer Befragung kommen können.

Um ein möglichst umfassendes Bild zu erhalten, werden Fragebögen nach dem Zufallsprinzip an insgesamt 33.000 Haushalte im ganzen Land übermittelt. Dem Land Niederösterreich ist bewusst, dass sich die Bedürfnisse der Bevölkerung deutlich voneinander unterscheiden. In Ballungszentren gibt es andere Ansprüche als etwa in Tälern des Alpenvorlands.

Deshalb ist es wichtig, dass sich alle Ausgewählten an der Befragung beteiligen. Zusätzlich gibt es für alle, die nicht postalisch angeschrieben wurden, die Möglichkeit die Fragebögen

auch online auszufüllen. Nutzen Sie die Chance die Verkehrsplanung in Ihrem Heimatland weiter zu verbessern und nehmen Sie unter

[www.noe.gv.at/mobilitaet](http://www.noe.gv.at/mobilitaet)

an der Befragung teil! Dort finden sich auch weitere Informationen zum gesamten Projekt.

**Die SPÖ-Gablitz unterstützt dieses Vorhaben, auch in Bezug des Ausbaues der Radwege in Gablitz durch Vzgbm. Marcus Richter in Funktion als Straßen- und Verkehrsreferent.**



## Worum geht es?

Das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung untersucht die Mobilität der Niederösterreicher und Niederösterreicherinnen. Dazu werden Informationen über das Mobilitätsverhalten einer repräsentativ ausgewählten Anzahl von Haushalten und Personen aus dem gesamten Bundesland benötigt. Die Studie wird von TRI-CONSULT Wirtschaftsanalytische Forschung Ges.m.b.H. durchgeführt und von HERRY Consult GmbH ausgewertet.

## Ihre Angaben sind wichtig!

Unsere Gesellschaft ist mehr denn je eine mobile Gesellschaft. Ob zu Fuß, mit dem Rad, im Auto, im Bus, in der Bahn oder im Flugzeug: Mobilität prägt unseren Alltag. Dabei sind die Bedürfnisse unterschiedlich.

Dafür bitten wir Sie um Angaben zu Ihren Wegen an einem bestimmten Tag sowie um einige haushalts- und personenbezogene Merkmale. Nur so können wir beispielsweise auswerten, ob jüngere Menschen anders mobil

sind als ältere. Helfen Sie daher mit, die Verkehrsplanung für uns alle sinnvoll zu gestalten!

## Wie groß ist Ihr Aufwand?

Zunächst geht es um einige Angaben aus den befragten Haushalten. Dies dauert nur wenige Minuten. Danach erhalten Sie Unterlagen für einen bestimmten Berichtstag. Dabei geht es um alle Wege des ganzen Tages, die Sie und die Mitglieder Ihres Haushalts zurückgelegt haben, egal ob zu Fuß, per Rad, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder im eigenen Pkw. Auch wenn Sie an diesem Tag überhaupt keine Wege unternommen haben, benötigen wir einige Informationen von Ihnen.

Das zweistufige Verfahren ist erforderlich, um die Erhebung des Berichtstags passgenau für jeden Haushalt durchführen zu können.

Mit allen Ihren Angaben helfen Sie uns, ein vollständiges Bild der Alltagsmobilität in Niederösterreich zu erhalten. Danach ist die Erhebung für Sie abgeschlossen.

**Schritt 1: Ihr Haushalt**  
Zeitbedarf: etwa 5-10 Minuten



Kurz danach senden wir Ihnen per Post Informationen zur Erhebung am Berichtstag zu.

**Schritt 2: Ihr Berichtstag**  
Zeitbedarf: etwa 10 Minuten  
pro Person im Haushalt

## Es geht auch Online!

Sie und die Mitglieder Ihres Haushalts können beide Fragebogenteile auch über das Internet ausfüllen, die Zugangsdaten dazu finden Sie im Anschreiben. Dort können Sie die vollständige Befragung sofort starten, d.h. Sie können auch gleich die an Ihrem Berichtstag zurückgelegten Wege angeben.

<https://noe18.haushaltsbefragung.at>

## Das können Sie gewinnen!

- 3** Übernachtungs-Packages für 2 Personen  
inkl. Eintrittskarten zur Landesausstellung 2019  
in Wiener Neustadt
- 100 x 2** Eintrittskarten für die Landesausstellung 2019  
in Wiener Neustadt
- 3 x 2** Niederösterreich-Card - Freier Eintritt zu  
über 300 Ausflugszielen



### Ihr Berichtstag

Den Berichtstag teilen wir jedem Haushalt mit. Dieser Wochentag wird mithilfe statistischer Zufallsverfahren ausgewählt. Waren Sie an diesem Tag gar nicht außer Haus, kann nicht einfach ein anderer Tag gewählt werden. Wir wollen die Mobilität so abbilden, wie sie in Wirklichkeit ist – und nicht immer bewegen sich alle. Es ist also nicht möglich, den Wochentag gegen einen beliebigen anderen Tag zu tauschen.

### Warum Ihr Haushalt?

Die Studie basiert auf einer gesteuerten Zufallsauswahl von Haushalten und den darin lebenden Personen. Ihre Teilnahme ist deshalb so wichtig, weil wir nicht einfach irgendjemanden

befragen können – eine repräsentative Hochrechnung wäre dann nicht mehr möglich.

### Die Geschichte der Studie

Diese Mobilitätsbefragung gibt es in Niederösterreich seit 2003 und findet alle 5 Jahre statt. Seitdem werden regelmäßig Daten zur Nutzung von Verkehrsmitteln und zur Alltagsmobilität erhoben. Die letzte Erhebung fand 2013/2014 im Rahmen der österreichweiten Mobilitätserhebung „Österreich unterwegs“ statt und wird nun mit der Ausgabe 2018 aktualisiert. Ergebnisse werden Mitte 2019 vorliegen.

### Die Ergebnisse zum Nachlesen

Gerne können Sie sich auf der Homepage des Landes Niederösterreich an-

sehen, wie die Ergebnisse dieser Studie aufbereitet werden. Rufen Sie dazu bitte folgenden Link auf:

<http://www.noel.gv.at/mobilitaet>

Dort finden Sie neben weiteren Informationen zum Thema „Mobilität in Niederösterreich“ auch die Ergebnisse der letzten Mobilitätsbefragung in Niederösterreich aus dem Jahr 2013/2014 im Untermenü „Mobilitätserhebung“ als umfangreiche Broschüre zum Download.

### Machen Sie mit und gewinnen Sie

Als Dankeschön für Ihre Teilnahme verlost das Land Niederösterreich unter allen vollständig ausgefüllten Fragebögen (beide Erhebungsteile) attraktive Sachpreise. Füllen Sie dazu bitte den beiliegenden roten Teilnahmechein aus und senden Sie ihn zusammen mit dem Fragebogen im Rückantwortkuvert zurück. Der Teilnahmechein wird sofort nach Erhalt von Ihren Antworten getrennt und separat bis zur Verlosung aufbewahrt. Selbstverständlich werden Ihre Daten nur zum Zweck der Verlosung verwendet und nicht weitergegeben. Die GewinnerInnen werden im Frühjahr 2019 schriftlich benachrichtigt.

### Kontaktdaten:

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an die kostenlose Nummer 0800/400151 (Mo–Fr, 9–17 Uhr) oder per E-Mail an [noel18@triconsult.at](mailto:noel18@triconsult.at)



**ELEKTRO MAIER**  
ELEKTRO-INSTALLATIONEN GESMBH

**3003 Gablitz, Hauptstraße 25A**

Tel.: 02231/63887 Fax: 02231/63887  
Mobil: 0664/251 34 19 E-Mail: [office@maier-elektro.at](mailto:office@maier-elektro.at)

Durchführung sämtlicher Elektroinstallationen, Verkauf sämtlicher Geräte

# 60-Stunden-Woche – Wir kämpfen weiter!

*Mit der 60-Stunden-Woche wurde die größte Verschlechterung für ArbeitnehmerInnen in der Zweiten Republik beschlossen. Die Sozialdemokratie garantiert der Kurz/Strache-Regierung einen heißen Sommer und einen kämpferischen Herbst. Denn die SPÖ wird nicht ruhen, bis diese unsoziale Maßnahme zurückgenommen wird.*

**D**ie Kurz/Strache-Regierung hat den ArbeitnehmerInnen und ihren Familien mit der 60-Stunden-Woche eine Verschärfung der Arbeitsbedingungen aufs Auge gedrückt, wie es das in all den Jahrzehnten zuvor in dieser Dimension nicht gegeben hat. Die schwarz-blaue Regierung geht munter nach dem Motto „Zurück in die Vergangenheit“ vor. „Wir können nicht Fragestellungen oder Problemlösungen aus dem 19. Jahrhundert nehmen, um damit die Fragen des 21. Jahrhunderts zu beantworten“, betont SPÖ-Bundesparteivorsitzender Christian Kern. Konkret wurde trotz aller gegenteiligen Behauptungen vonseiten der schwarz-blauen Regierung die Arbeitszeit in Österreich erhöht. Und zwar von bisher höchstens 320 Überstunden im Jahr auf nunmehr bis zu 416 Überstunden. Das bedeutet die Einführung einer dauerhaften 48-Stunden-Woche mit wochenlangen Spitzenzeiten von 60 Stunden pro Woche. Da nützt auch die noch so intensiv getrommelte Behauptung nichts, dass sich die Regelarbeitszeit nicht erhöht.

## **Lohnraub, weniger Freizeit und massive Gesundheitsbelastung**

Der Tag der Beschlussfassung des 12-Stunden-Tags und der 60-Stunden-Woche „ist ein Jubeltag für Industriellenvereinigung, Wirtschaftskammer und die Großsponsoren von Sebastian Kurz, aber ein rabenschwarzer Tag für Österreichs Beschäftigte“, erklärt SPÖ-Bundesgeschäftsführer Max Lercher. Da passt ins Bild, dass per Gesetz der Schutz der ArbeitnehmerInnen durch die Betriebsräte und die KV-Partner schlichtweg abgeschafft wurde. Bei der



Foto: SPÖ / Astrid Knie

Die ÖGB-Großdemonstration war sicher nicht der Schlusspunkt. Der Kampf gegen die 60-Stunden-Woche und gegen die Aufkündigung des sozialen Ausgleichs wird fortgesetzt.

Gleitzeit gibt es für die elfte und zwölfte Stunde ohne ausdrückliche Anordnung des Arbeitgebers keine Zuschläge. Und die sogenannte Freiwilligkeit entpuppt sich als glatter Hohn. Denn in der Praxis existiert diese nicht. Die Leidtragenden sind diejenigen, die Familien haben, diejenigen, die Hobbys haben, die sich fortbilden wollen, oder die in einer Freiwilligenorganisation tätig sind. Wenn mehrere 12-Stunden-Tage ohne größere Freizeitblöcke aufeinanderfolgen, führt dies zu schwerwiegenden Erkrankungen. „Die Fälle von Diabetes, Herzinfarkten und Depressionen nehmen zu und Krankenstände, Arbeitslosigkeit und Frühpensionen steigen“, sagt SPÖ-Gesundheitssprecherin Pamela Rendi-Wagner.

## **Kurz/Strache setzen den sozialen Frieden aufs Spiel**

Dass dieses Gesetz überhaupt zustande kommen konnte, liegt daran, dass die schwarz-blaue Regierung gegen den Willen der Bevölkerung auf die Sozialpartnerschaft pfeift. Die Kurz/Strache-Regierung hat „den Konsens des sozialen Ausgleichs,

der Österreich stark gemacht hat, aufgekündigt“, stellt Kern fest. Was bereits bei der Selbstverwaltung der Sozialversicherung in die Wege geleitet wurde, findet beim Arbeitszeitgesetz seine Fortsetzung. Und der nächste Schlag gegen die ArbeitnehmerInnen ist schon abzusehen: Der Angriff auf die fünfte Urlaubswoche. Denn auf der Abschussliste von Wirtschaftskammer und Industriellenvereinigung findet sich unser Urlaubsgesetz, das eine Woche mehr als die EU-Mindestnorm vorsieht. Ebenso auf dieser unsozialen Wunschliste zu finden: die Aufweichung des Mutterschutzes.

Man kann davon ausgehen, dass Konzernkanzler Kurz auch in diesen Fragen die ArbeitnehmerInnen vor vollendete Tatsachen stellen will. Das Ziel von Kurz scheint offensichtlich, zugunsten der Wirtschafts- und Industriellen-Lobby auf die bewährten Strukturen zu verzichten, die den sozialen Frieden in Österreich garantiert haben. Und Strache? Der verrät die Arbeiterinnen und Arbeiter, die ihn gewählt haben, um im Amt zu bleiben.

## **Nein zur 60-Stunden-Woche**

Die SPÖ wird Informationsveranstaltungen und Aktionen in ganz Österreich durchführen und für die Petition

<https://nein-zur-60-stunden-woche.spoe.at/>  
um Unterschriften werben.





NEUERÖFFNUNG  
AUHOF HOLZHAUSENPLATZ  
April 2018



Kompetenzzentrum für alle Automarken

§ 57a Überprüfung

Innen- und Außenreinigung

KFZ-Aufbereitung

moderne Waschstraße

NEUERÖFFNUNG  
AUHOF HOLZHAUSENPLATZ

## STANDORTE

1230 Wien, Triesterstraße 206  
Sandra Varvaroi  
& Markus Kropf  
Tel: 01 / 667 21 12  
e-mail: wien23@car-rep.at

2460 Bruck an der Leitha  
Eco Plus Park – 1. Straße 3  
Christian Pazelt  
Tel: 02162 / 62 193  
e-mail: noe2460@car-rep.at

2320 Schwechat  
Ludwig-Poihls Straße 12  
Clemens Innerkofler  
Tel: 01 / 701 45 43  
e-mail: noe2320@car-rep.at

1140 Wien, Keisslergasse 30  
Tatjana Darabos  
& Helmut Wieselmayr  
Tel: 01 / 914 33 19  
e-mail: wien14@car-rep.at

1120 Wien, Sagedergasse 27  
Philipp Schmidt  
Tel: 01 / 804 16 64  
e-mail: wien12@car-rep.at

3034 Maria-Anzbach  
Meierhöfen, Hauptstraße 2  
Helmut Wieselmayr & Michael Probst  
Tel: 01 / 699 19 83  
e-mail: noe3034@car-rep.at

24h hotline  
01/914 33 19 19

[www.car-rep.at](http://www.car-rep.at)